

Ämtliche Bekanntmachungen und Verfügungen.

G m ü n d.
**Erledigte katholische
Messner-Stelle.**
Durch das Ableben des Fer-
dinand Weber ist die Messner-
stelle an der hiesigen kath. Stadt-
pfarrkirche in Erledigung gekom-
men, und sollte demnächst wieder
definitiv besetzt werden. Bewerber
um diese Stelle werden aufgefor-
dert, ihre Gesuche bis längstens
den 25. d. Mts. beim kath. Stadt-
pfarramte einzureichen. Spätere
Anmeldungen werden nicht mehr
berücksichtigt.

Kath. Kirchenconvent.

G m ü n d.
**Afford über das Aufladen
von Brennholz auf die
Eisenbahnwagen.**

Nächsten

Donnerstag den 20. Oktbr.
Vormittags 10 Uhr
wird im Namen der K. Holzver-
waltung Stuttgart auf hiesigem
Bahnhof ein Abstreichsaccord über
das Verladen von ca. 176 Mstr.
Scheiterholz vorgenommen, wozu
Accordslustige eingeladen werden.
Den 15. Okt 1864.

**K. Bahnhofsverwaltung.
Horn, St.-B.**

Vermischte Anzeigen.

G m ü n d.
Gutsverkauf.

Die Unterzeichneten sind ge-
sonnen, wegen Ankauf eines an-
dern Geschäfts ihr oberhalb dem
Salvator ca. 20 Morgen halten-
des Berggut nebst zwei darin be-
findlichen Wohn- und einem Schaf-
haus, sowie einem reichhaltigen
Steinbruch im öffentlichen Auf-
streich aus freier Hand zu ver-
kaufen und findet die Verkaufs-
Verhandlung am

Donnerstag den 20. Oktober
Nachmittags 2 Uhr

auf dem Gute selbst, bei dem Wohn-
haus oberhalb dem Salvator statt.
Hinsichtlich seiner schönen ganz
in der Nähe der Stadt und Eisen-
bahn gelegenen vortheilhaften Lage
würde sich dieses Gut sowohl als
Privatgut sowie zu jedem andern
Betriebe eignen.

Bemerkt wird hierbei, daß die
Zahlungsbedingungen ganz nach
dem Wunsch des Käufers gestellt
werden können und sind die Lieb-
haber zur Besichtigung des Guts
sowie zur Verkaufs Verhandlung
freundlichst eingeladen.

**Christiane Deibele.
Heinrich Kieser.**

G m ü n d.
Aufforderung.
Ich ersuche alle diejenigen Per-
sonen, welche noch Formen, oder
sonstige Gegenstände, von mir in
Händen haben, solche im Laufe
der nächsten Tage an mich abzu-
liefern.

Gottlieb König.

G m ü n d.
Ein Trädriges Wägelchen,
sowie ein Schubkarren ist zu
verkaufen, bei wem? sagt die
Redaktion.

**c.] Rehenhof
bei Gmünd.
Accord.**

Die zu circa 120 Schacht-
ruthen berechnete Auffüllung der
Dunggrube soll nebst dem nöthi-
gen Planiren in Accord gegeben
werden; Liebhaber zu Uebernahme
des Affords wollen ihre Offerte,
in welchen die Uebernahmssumme
anzugeben ist, bis zum 21. d. M.
bei Herrn Gutspächter Köhler
abgeben, welcher auch bereit ist,
nähere Auskunft zu ertheilen.

G m ü n d.
Eine ordentliche mit guten
Zeugnissen versehene Dienst-
magd, die mit Kindern umzu-
gehen weiß, findet bei gutem Lohn
einen dauernden Platz. Wo? sagt
die Redaktion.

G m ü n d.
Ich empfehle mich mit einer
großen Auswahl

Megenschirmen

in Seide, Lustre und Baum-
woll-Stoffen zu äußerst billi-
gem Preis.

Meine Bude befindet sich gegen-
über der St. Johanneskirche und
ist mit Firma versehen.

**K. Kaiser,
Schirmmacher.**

G m ü n d.
Fässer-Verkauf.

Zwei gut erhaltene in Eisen
gebundene Fässer von 1 1/2 Eimer
und 1 Eimer sind bei dem Unter-
zeichneten dem Verkaufe ausgesetzt.
Orgelbauer Schäfer.

c.] G m ü n d.
Unterzeichneter beabsichtigt sein
Gut, 22 Morgen Wiesen und
7 Morgen Acker, sammt Wohn-
und Schafhaus zu verpachten,
und etwa 1000 Str. Heu und
Stroh zu verkaufen. Liebha-
ber möchten sich wenden an
Thomas Untersee.

M u t h l a n g e n.
Auf der Muthlanger Straße
wurde letzten Donnerstag ein baum-
wollener Schirm gefunden. Der
Eigenthümer kann solchen abholen
bei
Johannes Oker.

i.] Rudersberg.
Ein 1spänniges Chaischen
und ein Bernerwägle hat
billig zu verkaufen
Kronenwirth Wochel.

G m ü n d.
Hiemit erlaube mir mein Lager von
**Spiegeln & Spiegelgläsern,
Toilettespiegeln, Politur- & Goldleisten,
Rahmen zu Photographien etc.
Wanduhren bester Qualität,**
in reicher Auswahl zu gefälliger Abnahme bestens zu empfehlen.
Zugleich bemerke ich, daß bei mir Rahmen in jeder belie-
bigen Größe, Façon und Ausstattung angefertigt und Bilder aller
Art complet mit Glas eingerahmt werden.
Wilh. Lindenmayer.

G m ü n d.
Wirthschafts-Gröfßnung.
Der Unterzeichnete bringt einem verehrlichen
hiesigen und auswärtigen Publikum zur Kennt-
niß, daß er sein erkauftes
Gasthaus zur Sonne
bezogen hat. Unter Zusicherung guter Speisen und Getränke ladet
zu zahlreichem Besuche ein
Louis Palmer
zur Sonne.

G m ü n d.
Der Unterzeichnete empfiehlt einem verehrlichen Publikum
eine schöne Auswahl in
Sopha, Sessel, Fauteuil,
mit und ohne Nachteinrichtung,
**Bettroste, Matrazen, Koffer, Reisesäcke,
Herrn- und Damentaschen**
zu äußerst billigen Preisen.
Paul Nusser,
Sattler & Tapezier.

Markt-Anzeige.
Der Unterzeichnete empfiehlt sich mit einer großen Auswahl
wollenen und baumwollenen Unterbekleider, Unterleib-
chen, sowie für Kinder graue Jacken, blaue und braune, Augs-
burger Filzschuhe und Stiefel, Gndschuhe, Salwer
Lizenschuhe, schön geföhlt.
Besonders mache ich noch auf eine Auswahl
Jagdjacken und Jagdstrümpfe
aufmerksam.
Carl Benger,
Strumpffabrikant aus Stuttgart
Die Bude ist gegenüber dem Rathhaus Nr. 46.
mit Firma versehen.

Wegen Aufgabe des Messgeschäfts
gänzlicher

Ausverkauf!!

eines

Seide-, Shawls- & Mode-
Lagers

von

J. Wolpers

aus Bockenheim bei Frankfurt a. Rhein.
Im Gasthaus zur Krone.

Obligationen, Staats-Papiere
und Anlehensloos

können gegen billige Anrechnung an- und verkauft werden bei
Chr. Böttigheimer in Gmünd.

Wechsel auf Nord- & Südamerica
zum billigsten Course und in beliebigen Beträgen durch
Chr. Böttigheimer, Gmünd.

W e l z h e i m.

Stroh-Messer.

Eine frische Sendung Strohmesser von feinstem Guß-Stahl
empfehle ich unter Garantie-Leistung.

Kaufmann Tag.

G e s c h ä f t s - E m p f e h l u n g .

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter bringt einem verehrlichen hiesigen und aus-
wärtigen Publikum zur gefälligen Kenntniß, daß er sich in hiesiger
Stadt etablirt hat und empfiehlt sich besonders in Anfertigung von
Säg- und Mahlmühlen, Brückenwaagen, Mostpres-
sen, Brauerei-Einrichtungen, Bauarbeiten u. s. w.;
auch wird jede Art von Reparatur schnell und billig be-
sorgt. Zahlreichen Aufträgen steht freundlich entgegen

Georg Mailänder, Mechaniker,

wohnhaft auf dem Zollwiesen, nächst der oberen Mühle.
Einen kräftigen jungen Menschen nimmt in die Lehre

Der Obige.

Markt-Empfehlung.

Nur am Marktbrunnen und gegenüber dem
Gasthaus zur Krone!

Die Unterzeichneten verkaufen auch diesen Markt bei dem Auf-
schlagen der Waare zu herabgesetzten Preisen:
weiße Leinwand von 18 fr. an bis 48 fr. per Elle. Eine
Partie Tischzeug zu den billigsten Preisen. Handtücher von
8 fr. an bis 14 fr. per Elle. Leinene Taschentücher das halbe
Duzend von 1 fl. 30 fr. an bis 3 1/2 fl. Casimir, Comod- u.
Tischdecken 1 fl. 36 fr. bis 6 fl. per Stück. Caffeedecken Da-
mast schönste Dessins. Ferner haben wir noch eine große
Partie seidene Tücher in Levantin und Foulards-Seide von
36 fr. an bis 2 fl. per Stück, sowie eine große Auswahl
Frauen-Shawls zu billigem Preise.

Bitte um zahlreichen Zuspruch

Gebr. Schlee

aus Frankenthal.

Spiegel & Spiegelgläser

in allen Größen und im Preise von 12 fr. — fl. 20. empfiehlt
J. Müleisen.

Terneaux-Wolle in schwarz und weiß,

pr. Loth à 10 fr.

dto.

dto.

„ pensé u. blau u. roth,

pr. Loth à 12 fr.

Castor

dto.

„ schwarz und weiß,

pr. Loth à 8 fr.

Perl

dto.

„ geflammt alle Farben

pr. Loth à 10 fr.

Strick

dto.

„ alle Farben,

pr. Loth à 6—8 fr.

Eine Parthie zum Ausverkauf:

Netze von Garn, Näh- & Cordinett's-Seide
von 15 fr. an,

Kopfsputz-Müschen von 15 fr. an,

Crinolin für Kinder mit 5 Reif von 30 fr. an,

„ für Erwachsene mit 6—7 Reif

von 48 fr. an,

empfehl

J. A. Kuhn

Das große

Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren-Lager

von

H. Krüger aus Berlin

bezieht wieder den hiesigen Markt, und verkauft acht neussilberne
Kaffeelöffel das Stück 9 fr., Eßlöffel 18 fr., feinste Mandelseife
à St. 3 fr., fein vergoldete Uhrketten von 9 fr. an, Spielwaaren
in allen Sorten, Porzellan-Figuren von 3 fr. an, das neueste in
schwarzen Broschen, Rosenperlen. Ferner werden

a u s v e r k a u f t :

300 Stück wollene Kapuzen in allen neuesten Façonnen und
Muster, 1000 Stück Netze für Damen und Müschen zu jedem
annehmbaren Gebot.

Da der Raum zu klein ist, um alles auszuführen, so ersuche
ich ein hochgeehrtes Publikum, mich recht zahlreich zu besuchen.

Meine Bude wie seit Jahren 1ster Rathhaus-
reihe mit Firma versehen.

Photographie!

Unterzeichneter empfiehlt seine photographische
Anstalt zu Aufnahmen jeglicher Art als:

Personenportraits in beliebiger Größe,
Copien von Stichen und Gemälden,
Ansichten von Landschaften, Archi-
tecturen & Maschinen.

Durch neue practische und comfortable Einrichtung bin ich
in Stand gesetzt, gleich andern besseren Atelier in
Stuttgart Bestellungen schön und schnell auszu-
führen.

Bisitenkarten pr. 1/2 Dd. . . fl. 2. —

„ „ 1 „ . . . fl. 3. 30 fr.

„ „ 25 Stück . . . fl. 6. —

in zweierlei Stellungen, und werden von solchen Originale
zur gef. Einsicht gefertigt.

Aufnahmen können jeden Tag in der Bauhütte bei
der Pfarrkirche stattfinden.

C. Jüger,
Photograph.

Photograph Jüger, Bauhütte beider Pfarrkirche.

Photograph Jüger, Bauhütte beider Pfarrkirche.

Weisse Shirting & Doppeltuch à 13 u. 14 fr.
Reine Leinen à 19 bis zu den feinsten Qualitäten,
Kleiderstoffe in großer Auswahl,
Doppel-Lustre von 17 fr. an.

**Kleider- und Bettzeugen, Bettbarchent und
 Drillch, Flanelle, Unterrockzeuge** von 20 fr. an.

Einfache & Doppel-Châles,
 letztere in rein Wollse und schwerer Qualität,
 von 6 fl. an,

gewirkte Doppel-Châles
 von fl. 17. 30. an, bis hochfeine,
seid. Foulard & Shlips, seidene Cravâtchen
 von 18 fr. an,

rein leinene Taschentücher,
 vorzüglicher Qualität, billigst.

Der Verkauf findet nur in meinem Hause statt.
David Heimann,
 Kasernenplatz, gegenüber dem Wallfisch.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe der Messgeschäfte wird während dem
 hiesigen Markt zu folgenden Preisen verkauft:

Englische Nähadeln

25 St. 2 fr., 25 St. acht englische 3 fr., 25 St. acht eng-
 lische mit langen Döhren 4 fr., 5 St. englische Stopfnadeln
 1 fr., 100 Haarnadeln 3 fr., 2 Loth polirte Haarnadeln
 3 fr., 100 Nadeln 3 fr., 100 Stechnadeln 3 fr., 24 Porzel-
 lanknöpfe 1 fr., 1 Dzd. Perlmutterknöpfe 3 fr., 5 Strick-
 nadeln 1 fr., 5 Wollnadeln 2 fr., 1 Stück feine Mandel-
 seife 4 fr., 1 Dzd. großen Kartensaden 10 fr., 1 Duzend
 Elsäßer Faden ohne Holz 40 fr., 1 Loth Nähseide 30 fr.,
 1 Stück Kleiderschnüre 10 fr., 1 St. Besatzlitz 24 fr.,
 1 Dzd. leinene Nestel 4 fr., 1 Dzd. feine Kameelgarnnestel
 7 fr., 1 Dzd. seidene Nestel 18 fr., 1 Paar Gummistrumpf-
 bänder 3 fr., Reistämme für Kinder das Stück 9 fr., feine
 beschlagene das Stück 9 fr., Gummigürtel und Gummihosen-
 träger von 9 fr. an, sowie alle Sorten Bänder und leinene
 Fäden enorm billig.

Verkaufsbude: mittlere Reihe mit Firma.

F. Schwarz,

aus Carlsberg bei Ludwigsbafen a/R

Großes Lager

in

rein wollene gewirkte Doppel-Shawls sowie Viereck,

ferner

Winter-Kleider-Stoffen und Seiden-Zeugen

in großer Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen

N. Reichmann aus Stuttgart,

dahier während des Marktes

große Doppel-Bude beim Rathhaus.

Bude Nr. 42, Firma: Adolph Löffler.

Am nächsten Markt verkauft Unterzeichneter seine

Schnitt-Waaren

nur zum Fabrikpreis.

Berehrtes hiesiges und auswärtiges Publikum!

Da ich glaube, durch mehrjährigen Besuch der hiesigen Messe hinlänglich bekannt zu sein, so bezwecke ich nur durch Gegenwärtiges die ergebene Anzeige zu machen, daß ich durch Vergrößerung meines Fabrikgeschäftes, mein Lager in

Ellen-Waaren

aufgebe und deshalb nur zu Fabrikpreisen verkaufe. Nicht nur, daß diese Preise sehr nieder sind, findet man bei mir ausschließlich gute Waare in den neuesten Mustern, so daß ich mir schmeicheln darf, die verehrten Käufer in jeder Beziehung zufrieden zu stellen. Ich bitte deshalb höflich um starken Besuch und empfehle mich indessen ergebenst

Adolph Löffler aus Göppingen.

Bude Nro. 42.

Thibet, Nips in reiner Waare, glanzschwarzen schweren Tafftas, seidene Foularde von 1 fl. 18 fr. an, seidene Cravâtchen zu 18 fr., baumwollene Sacktücher von 18 fr. an, halbseidene Kleiderstoffe in modernsten Mustern, Poil de chèvre, Lustre, Calicos und Drucktattun von 18 fr., Flanel ¾ von 56 fr. bis 1 fl. 8 fr., seidene, wollene und baumwollene Westenstoffe neue Dessins von 30 fr. bis 2 fl. 42 fr selbst fabricirte, Cassinets von 30 fr. an, gute halbwoollene Hosenzeuge von 28—40 fr., sowie noch viele andere Artikel.

J. Kab aus Cübingen

empfehlte sich diesen Markt mit seinem vollständigen Waaren-Lager in

Weiß-Waaren,

auch ein Partie gefärbten Seidenzeug in Resten und schwarzem schwerem Seidenzeug am Stück.

Meine Bude ist gegenüber dem Rathhause.

Im Laden des Herrn Schurr neben der Post.
Das große, mit dem Neuesten aufs Reichhaltigste sortirte
Seide-, Shawls- & Mode-Waaren-Lager

von
A. J. Frohmann aus Oettingen

befindet sich zum Markte hier. Dasselbe bietet die reichste Auswahl in den neuesten und modernsten Kleiderstoffen und zeichnet sich durch besondere Billigkeit aus.

Mein Lager in gewirkten Longshawls u. Viereckshawls habe mit dem Neuesten und Feinsten eingerichtet und durch bedeutende Einkäufe ist es mir möglich geworden, die feinsten französischen Longshawls, Herbst- & Wintershawls, sowie Kindershawls weit unter dem Fabrikpreise zu verkaufen.

Schwarze und farbige Seiden-Stoffe

schwerster Qualität werden zu noch nie dagewesenen Preisen verkauft.

Kleiderstoffe als Thibet, Satin, Crepin, Talma, Lustre, Orleans, Moiré, Biz, Druckkattun, Shirting, Unterröcke mit Einsatz, Casimirteppiche, seid. Halstücher, Duff, Belour empfehle ich bestens.

Da ich stets bemüht sein werde, meine geehrten Abnehmer reell zu bedienen und bei wohlfeilen Preisen gute Waare liefern, so liegt es nur in Ihrem Interesse, Ihre Einkäufe bei mir zu decken, und ich werde alles aufbieten ein geehrtes Publikum zufrieden zu stellen. Zahlreichem Besuche sehe daher entgegen.

A. J. Frohmann.

Im Laden des Hrn. Schurr neben der Post.

Photographische Anstalt von J. Bleibel
in Stuttgart & Gmünd.

Ich zeige hiemit ergebenst an, daß mein Atelier hier, wegen größerer Bau-Veränderung erst an Martini eröffnet werden kann; dasselbe kommt in das Haus des Herrn Kaufmann Pöhl am Markt und werde ich es mir zur besondern Aufgabe machen, dasselbe so komfortabel und elegant als möglich einzurichten, um allseitig befriedigen zu können.

Bei den Karten-Bildern werde Jedermann 4 Ausnahmen zur Auswahl machen und verhältnismäßig billige Preise stellen.

Die Aufnahmen können von Lebensgröße abwärts gemacht und die Probe-Abdrücke sicher am zweiten Tage nach der Aufnahme unentgeltlich in Empfang genommen werden, sofern dieselben bei etwaigem Nichtconveniren zurückgegeben werden. Etwas weitere Aufnahmen werden nicht berechnet.

Für die erste Zeit finden täglich Aufnahmen statt.

J. Bleibel.

Das große Kleider-Lager

von

Syl. Manz aus Ellwangen

bezieht diesen Markt mit einer großen Auswahl Herrenkleider in guten Stoffen und verkauft zu den billigsten Preisen.

Die Bude befindet sich im

zweiten Gang No. 71.

Anzeige & Empfehlung.

Unterzeichnete bezieht zum ersten Mal den hiesigen Markt mit einer hübschen Auswahl

Sonn- & Regenschirmen

und sichert äußerst billige Preise zu. Um zahlreichen Besuch bittet
Frau Nagel aus Ulm.

Die Bude befindet sich in der mittleren Reihe vor dem Laternenstock.

Markt-Anzeige.

Mein schon lang bekanntes

Schwamm-Lager

befindet sich wieder vor der Krone und verkaufe solche zu den billigsten Preisen ganz feine Wagen-, Pferd- u. Waschwämme, Kinderschwämme zu 3 und 6 kr.

Maria Seybold,
aus Bopfingen.

G m ü n d.

Eine Gans hat sich eingestellt und kann gegen Futter- und Einrückungs-Entschädigung abgeholt werden, wo? sagt die Redaktion.

G m ü n d.

Ein kleiner Hund, Spitzer, ist gestern Abend entsprungen. Derjenige, welchem derselbe zugekauft ist, wolle Anzeige machen bei der Redaktion.

— Gmünd, 17. Oktober. Gestern Abend 5 Uhr kam in dem Wohnhaus des Bauers und Gemeindepflegers K. in Oberbettringen Feuer aus. Dasselbe griff so schnell um sich, daß — zumal bei dem in Oberbettringen bestehenden Wassermangel — in kurzer Zeit das ganze große Gebäude nebst dem größten Theil des Mobiliars und sämtlichen Feld-Erzeugnissen in Asche lag. Dem Vernehmen nach kam das Feuer im Wagenschopf aus; die Ursache der Entstehung ist jedoch nicht bekannt. Mit seinem Mobiliar soll der Eigentümer ziemlich nieder versichert sein.

Stuttgart. Von sicherer Hand erfahren wir, daß die Vorarbeiten zu Einführung der neuen Bekleidung unserer Landestruppen nunmehr vollendet sind. Fünf Mann werden in die vorhabende neue Uniform eingekleidet und nächsten Montag dem König vorgestellt: ein Infanterist, ein Artillerist, ein Schütze, ein Reiter und ein Pionier. Der dunkelgraue Waffenrock und das hechtgraue Beinkleid werden wohl siegen. Von dem Gedanken an liegende Krügen ist man abgekommen, weil man sie auch in Desterreich als nicht dienlich wieder abgeschafft. Spauletts werden besetztigt. Ein leichtes niederes Käppi mit Busch soll die Kopfbedeckung bilden.

Wie wir aus Wien erfahren, so scheint der Friedensschluß im Laufe dieses Monats als gesichert.

In Turin dauern die nächtlichen Ruhestörungen noch immer fort. In der Nacht vom Sonntag auf Montag brach, wie man in der Stampa liest, ein heftiger Streit zwischen Bürgern und Soldaten aus. Es wurden 14 Personen getödtet oder verwundet; unter letzteren befinden sich drei Carabiniere, welche gegen die Excedenten einschreiten wollten. Am nächstfolgenden Tage wurden viele Verhaftungen vorgenommen.

Paris, 13. Okt. Nach Privatnachrichten aus Toulon werden dieser Tage schon nicht unbedeutende Verstärkungen nach Algerien abgehen. Die Linienschiffe Imperatrice und Eylau liegen bereit, um sie an Bord zu nehmen. Man spricht von 20,000 Mann, welche nach der afrikanischen Colonie abgehen sollen. Marschall Mac Mahon hat sich einer Deputation des algierischen Handelsstandes gegenüber dahin ausgesprochen, daß die Regierung alle Macht einsetzen werde, um dem Aufstande ein rasches Ende für immer zu machen.

Nach einem Pariser Telegramm ist die Zusammenkunft Napoleons mit dem Czaren zuverlässig am 19. d. in Lyon.